

Betreff:

Beseitigung von Schäden und Gefahrenstellen auf bestehenden Radwegen

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

16.06.2026

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

17.06.2026
30.06.2026

Status

N
Ö

Sachverhalt:

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:
Für das Bsp. der Veloroute Schöppenstedter Turm umfasst der Bereich des Neubaus ca. 10% der Gesamtstrecke. 90% umfassen die Sanierung im Bestand.

Zudem werden Fahrradstraßen im Nebenstraßennetz geplant, die kostengünstig umgesetzt werden können und in die Routen integriert werden.

Auf der Veloroute zum Schöppenstedter Turm können exemplarisch für die Helmstedter Straße die bereits eingerichtete Fahrradstraße zwischen Kastanienallee und Georg-Westermann-Allee sowie die geplanten Radwegsanierungen und -verbreiterungen zwischen Am Hauptgüterbahnhof und Rautheimer Straße genannt werden (DS 26-28884). Von den in der Langfristplanung anvisierten 4,5 km der Veloroute Schöppenstedter Turm umfasst der Neubau von Radverkehrsanlagen nur etwa 450 m.

Auf der Wallring-Route sind wichtige Lückenschlüsse und Verbesserungen/Instandsetzungen an den Querungen Celler Straße/Petritorwall, Am Wendentor/Wendentorwall/Schubertstraße sowie die geplante Umgestaltung im Bereich Steinweg/Am Theater/Theaterwall/Ehrenbrechtstraße zu nennen. Somit werden die Haushaltsmittel im Wesentlichen für die Sanierung und die Verbesserung der bestehenden Radverkehrsinfrastruktur eingesetzt.

Werden Radwege nicht im Zusammenhang mit einer Veloroute, sondern auf Basis der Zustandserfassung im Rahmen der laufenden Unterhaltung planerisch betrachtet, wird standardmäßig ebenfalls eine Verbreiterung der Radwege auf „Braunschweiger Standard“ und somit auf die gleichen Abmessungen geprüft. Der Abwägungsprozess wird in gleichem Maße und Umfang durchgeführt. In diesem Kontext findet jedoch lediglich eine straßenräumlich begrenzte und nicht, wie im Kontext einer Veloroute, eine Betrachtung einer längeren, zusammenhängenden Strecke statt, da der Zustand eine wesentliche Rolle bei der Priorisierung spielt.

Unabhängig davon, unter welcher Überschrift eine Verbesserung der Radinfrastruktur angestoßen wird, sind die Kernziele die Instandsetzung und der Ausbau der jeweiligen Radverkehrsanlage.

Die Betrachtung im Veloroutenkontext bietet jedoch die Möglichkeit, Lücken zu identifizieren bzw. zu schließen und über eine größere Distanz aufeinander abgestimmte Maßnahmen zur Verbesserung zu planen.

Leppa

Anlage/n:

keine